



Neuigkeiten 3/2018

Weihnachtswünsche 2018— Neujahrswünsche 2019



Liebe Freundinnen und Freunde der AG60plus, liebe Genossinnen und Genossen, das Jahresende bringt uns immer eine gute Gelegenheit Bilanz zu ziehen und „Danke“ zu sagen. Mit Letzterem will ich gerne beginnen und allen Aktiven im Landesverband 60plus für ihre Arbeit herzlich danken. Aber auch unsere zahlreichen Unterstützer/innen und Gesprächspartner/innen haben unseren großen Dank verdient. Sie brachten uns oftmals im Dialog weiter.

In schwieriger Zeit haben wir uns den dringenden Problemen unseres Gemeinwesens gewidmet. Bei öffentlichen Veranstaltungen sowie auf den SPD-Parteitag der unterschiedlichen Ebenen erzielten wir mit unseren Anträgen gute Erfolge. Wir konnten mithelfen, die sozialen Themen unserer Zeit auf der politischen Tagesordnung zu halten.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir einen ähnlichen Zusammenhalt in der Arbeitsgemeinschaft 60plus, weiterhin gute Zusammenarbeit mit der gesamten SPD und die erfolgreiche Fortsetzung unserer generationsübergreifenden Arbeit z.B. mit den Jusos oder den Gewerkschaften. Wir werden unsere politischen Schwerpunkte auch 2019 lautstark vertreten. Dazu zählen insbesondere die Klima- und Umweltpolitik, die Verhinderung von Altersarmut, die medizinische Versorgung, die Verbesserung der Situation in der Alten- und Krankenpflege, bessere Förderung des sozialen Wohnungsbaus, die Mobilität nicht nur im Alter und die soziale Profilierung unserer SPD.

Allen Menschen, die darauf warten und Allen, die uns dabei unterstützen, unseren Mitgliedern und ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr!

Herzlich

Senioren machen Druck

Bei der Klausurtagung am 22./23. Oktober 2018 in der Jugendherberge zu Wolfstein haben die Mitglieder des Vorstandes der AG 60plus-RLP heftig Dampf abgelassen, bezüglich der Situation in der SPD. Im Zentrum dabei stand die Bundes-SPD. „Wir wollen nicht nur rummeckern, sondern wir haben, wie es unserem Anspruch gebührt, die Resolution „Das muss . . .“ mit zugehörigem Antrag „Für eine mutige SPD“ verfasst und dabei aufgezeigt, wie sich der Zustand unserer Partei wieder verbessern kann“, sagte **Günther Ramsauer**, Vorsitzender der AG 60plus-RLP.

Resolution „Das muss . . .“

Viele Menschen in unserem Land müssen dringend mehr GERECHTIGKEIT, größere GEWISSHEIT durch BESTÄNDIGKEIT, zuverlässige SICHERHEIT angesichts zunehmender Unüberschaubarkeit erfahren.

Das erfordert glaubwürdige Politik. Dafür muss sich die SPD konsequent einsetzen!

Im Antrag „[Für eine mutige SPD](#)“ und in seiner Begründung sind die Details nachzulesen.



Anträge für den Landesparteitag 2018



Im Jahres 2018 wurden 12 Anträge, erarbeitet und auf dem Landesparteitag am 24.11.2018 eingebracht:

- Für eine mutige SPD!
- Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- Sicherung sozial verträglicher und bezahlbarer Mieten im (Sozialen) Wohnungsbau
- Altenpflege als solidarische Zukunftsaufgabe
- Harmonisierung und flächendeckende Einführung der Pflege-Themen Pflegestützpunkt“, „Gemeindegewerkschaft plus“ und „Pflegemanager“
- Mobilität im Alter
- Landesweite Sicherstellung der Essensversorgung für ältere Mitbürger
- Förderung eines Sozialen Jahres für möglichst viele junge Leute
- Beitragsfreiheit als Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft
- Fortbestand der Mitarbeit von SPD-Mitgliedern bei inaktiven Ortsvereinen
- Intensivierung der persönlichen Mitgliederbetreuung
- Seniorenbeiräte als verbindliche Verpflichtung in die Gemeinde- und Landkreisordnung aufnehmen (zum wiederholten Male gestellt)

Die [Anträge können auf der Internetseite der AG 60plus-RLP](#) nachgelesen und mit dem [Antragsverfolgungs-Werkzeug](#) auf der [Internetseite der SPD-RLP](#) der Status des Antrages verfolgt werden.

Pflegeveranstaltung SPD 60plus RLP und SPD-Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, hat in ihrem Vortrag die Situation in RLP aufgezeigt, Erfolge dargestellt und Baustellen mit Maßnahmen genannt.

In der anschließenden Podiumsdiskussion, die **Günther Ramsauer** moderierte, haben die Teilnehmer/innen Tacheles geredet und wichtige Defizite auf den Punkt gebracht: mangelndes Personal und damit zu viel Zeitdruck, zu geringe Bezahlung der Pflegekräfte, keine flächendeckende Tarifverträge, zu große Bürokratie, zu geringe Anerkennung der Pflegeberufe in der Gesellschaft, es fehlt Geld im System.

Der Europawahlkampf 2019 steht bei der AG 60plus im Zentrum

Wie schon bei den letzten Europawahlen, werden sich die SPD-Senioren von RLP auch in 2019 den SPD-Wahlkampf für Europa auf die Fahnen schreiben. Hierzu hatte **Günther Ramsauer**, Vorsitzender der AG 60plus-RLP, den Generalsekretär der SPD-RLP **Daniel Stich** zur Vorstandssitzung am 26.11.2018 eingeladen. „Für den Europawahlkampf ist im Jockel-Fuchs-Haus eigens ein Mitarbeiter beauftragt“, so der Generalsekretär. Die AG 60plus wird zum Europawahlkampf wieder ihre bewährte Bodenzeitung bei Infoständen zum Einsatz bringen. Ebenso werden die Senioren im Haustürwahlkampf aktiv sein. Darüber hinaus ist eine gemeinsame Aktion von AG 60plus-RLP und den Jusos-RLP geplant.

